



Food and Agriculture Organization
of the United Nations

AGROVOC

Die Drehscheibe für Linked-Data-Konzepte zu Ernährung und Landwirtschaft



Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (Food and Agriculture Organization of the United Nations, FAO) fördert die Bemühungen, den Austausch von Wissen, die Sichtbarkeit von Daten zu Ernährung und Landwirtschaft und den Zugang zu diesen Daten zu verbessern. AGROVOC deckt als kontrolliertes Vokabular und Thesaurus alle Aufgabengebiete der FAO ab und trägt dazu bei, solche Daten zu standardisieren und leichter auffindbar zu machen.

AGROVOC ist der größte Bestand an Linked-Open-Data-Konzepten zu Ernährung und Landwirtschaft, der öffentlich verfügbar ist. Ursprünglich wurde er in den frühen 1980er-Jahren geschaffen, um Dokumente und andere Informationsquellen für Indexierung und Suche zu beschreiben. Damals wurde er als gedrucktes Verzeichnis ausgeliefert, jetzt wird er über Semantic-Web-Technologie bereitgestellt.

AGROVOC ist kostenlos online verfügbar, multilingual und mit anderen Wissensorganisationssystemen verknüpft. Durch die Querverweise können Nutzer Daten aus verschiedenen Quellen integrieren. Mögliche Anwendungsfelder sind: Text Mining, Information Retrieval, Informationsabruf, Datenpflege und Datenmanagement sowie Metadaten-Annotationen von digitalen Ressourcen, wie z.B. Forschungsdaten.

AGROVOC ist eine strukturierte Sammlung von Konzepten, Begriffen, Definitionen und Beziehungen. Jeder Aspekt von Ernährung und Landwirtschaft kann durch Konzepte dargestellt werden, z.B. „Mais“, „Hunger“, „Aquakultur“, „Forstwirtschaft“. Diese Konzepte werden verwendet, um Ressourcen eindeutig zu identifizieren. Dadurch werden Indexierungsprozesse standardisiert und Suchen effizienter gestaltet. AGROVOC umfasst zurzeit mehr als 40.100 Konzepte und über 937.000 Begriffe in bis zu 41 Sprachen und erlaubt den Nutzern je nach Bedarf auf die Daten zuzugreifen.

Die größte Leistung von AGROVOC: Er verbessert die Sichtbarkeit von und den Zugang zu Daten über Fachgebieten- und Sprachgrenzen hinweg. Diese Mehrsprachigkeit und die breite Abdeckung von Fachgebieten sind nur möglich durch ein Redaktionsnetzwerk von nationalen und internationalen Institutionen wie Regierungsorganisationen, Forschungseinrichtungen, Stiftungen, Akademien, Universitäten, Nationalbibliotheken und technischen Netzwerken.

Koordiniert durch die FAO arbeiten die Mitglieder des Redaktionsnetzwerkes zusammen, um die verschiedenen Sprachversionen und Themenbereiche zu pflegen. Dahinter steckt eine zweifache Motivation: Einerseits, AGROVOC in ihrer Landessprache und unter den nationalen Gegebenheiten verwenden zu können, andererseits, die Forschung in ihrer Sprache für ein globales Publikum sichtbar zu machen.

Gegenwärtig beteiligen sich über 35 Organisationen in 32 Ländern mit ihrer Expertise in diesem Netzwerk. Sie bereichern AGROVOC mit neuen Konzepten und Begriffen an und ergänzen neue und aktualisierte Terminologien. Durch die Zusammenarbeit mit Expertenteams deckt AGROVOC kontinuierlich weitere spezielle Fachgebiete ab, beispielsweise Land Governance, Recht und Politik, Bodenkunde, Fischerei und Gewässerkunde.

Institutionen im AGROVOG- Redaktionsnetzwerk 2022

- Agroinstitut Nitra, Slowakei
- Aquatic Sciences and Fisheries Abstracts (ASFA)
- Belarus Agricultural Library, Nationale Akademie der Wissenschaften der Republik Belarus, Belarus
- Biblioteca Storica Nazionale dell'Agricoltura, Italien
- Central Scientific Agricultural Library, and Russian Research Institute of Fisheries and Oceanography (VNIRO), Russische Föderation
- Centre de coopération internationale en recherche agronomique pour le développement (CIRAD), Frankreich
- Chinesische Akademie für Agrarwissenschaften, China
- Institute of Agricultural Economics and Information (IAEI), Tschechien
- Department of Training and Publications, Ministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Viehwirtschaft, Türkei
- Empresa Brasileira de Pesquisa Agropecuária (Embrapa), Brasilien
- GAK Education, Research and Innovation Nonprofit Co, Szent-István-Universität, Ungarn
- Institute Techinformi, Georgische Technische Universität, Georgien
- Iranian Fisheries Science Research Institute, Iran
- Instituto Nacional de Investigación y Desarrollo Pesquero (INIDEP), Argentinien
- Thai National AGRIS Centre, Kasetsart University, Thailand
- Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) und BonaRes-Zentrum für Bodenforschung, Deutschland
- Land Portal Foundation (LPF)
- Makerere University, Uganda
- Matica Srpska Library and University of Belgrade, Faculty of Agriculture, Serbien
- National Agriculture and Forestry Research Institute, Laos
- Norwegian University of Life Sciences (NMBU), Norwegen
- The Republican Scientific Agricultural Library of the State Agrarian University of Moldova, Republik Moldau
- Ukrainian Institute of Scientific and Technical Expertise and Information, Ukraine
- CGIAR
 - * AfricaRice
 - * International Center for Agricultural Research in the Dry Areas (ICARDA)
 - * International Food Policy Research Institute (IFPRI)
 - * International Institute of Tropical Agriculture (IITA)
 - * International Livestock Research Institute (ILRI)
 - * International Maize and Wheat Improvement Center (CIMMYT)
 - * International Potato Center (CIP)
 - * International Rice Research Institute (IRRI)
 - * International Water Management Institute (IWMI)
 - * The Alliance of Bioversity International and the International Center for Tropical Agriculture (CIAT)
 - * WorldFish
- Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)
 - * AGRIS, the International System for Agricultural Science and Technology
 - * FAOLEX
 - * Technologies and Practices for Small Agricultural Producers (TECA)

Erfahren Sie mehr unter
www.fao.org/agrovoc.



Design: Steers McGillan Eyes

Wenn Ihre Organisation
in dem Redaktions- und
Herausgebernnetzwerk
mitarbeiten möchte, wenden Sie
sich bitte an agrovoc@fao.org.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 IGO (CC-BY-NC-SA 3.0 IGO) lizenziert.

©FAO, 2022
CB1200DE/1/07.22
Erste Überarbeitung